

Einladung: Online-Workshop „Perspektivwechsel Bioökonomie – Was sind Herausforderungen und gute Ansätze in der Bodenseeregion?“



Hier finden Sie Informationen zum Kontext, zur Veranstaltung und zu kommenden Aktivitäten im Vorhaben „Perspektivwechsel Bioökonomie“.

Worum geht es?

Die Bioökonomie hat die Erzeugung biologischer Ressourcen zu Produkten und deren Nutzung in verschiedensten Wirtschaftsbereichen zum Ziel. Dazu zählen neben dem Lebensmittelbereich zum Beispiel das Bauwesen oder die Chemie-, Pharma- und Kunststoffindustrie. Laut der Politik sollen durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe und durch technologische Innovationen fossile Rohstoffe eingespart und Treibhausgasemissionen vermieden sowie Wachstum und Effizienz gefördert werden. Die Bioökonomie ist aber nicht per se nachhaltig. Denn die Verfügbarkeit von biologischen Ressourcen sind allein schon durch die Anbaufläche begrenzt und ihr Verbrauch muss mit den planetaren Grenzen und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDG) in Einklang stehen – sowohl global, deutschlandweit als auch regional. Dies soll im Vorhaben „Perspektivwechsel Bioökonomie“ kritisch betrachtet werden. Auf der Veranstaltung wollen wir dazu die erweiterte Bodenseeregion in den Blick nehmen.

Was konkret wollen wir auf dem Workshop diskutieren?

Wir wollen gemeinsam darüber ins Gespräch kommen, ...

- welche Bedenken Sie mit zunehmenden bioökonomischen Aktivitäten in Ihrer Region verbinden?
- was Sie sich für eine nachhaltige Entwicklung der Bioökonomie in Ihrer Region wünschen?
- was Sie und andere in der Region tun können, um den Bedenken entgegenzuwirken und Ihre Wünsche zu stärken?

Außerdem möchten wir mit der Veranstaltung einzelne Aktivitäten aus der Region sichtbar machen und die Vernetzung untereinander fördern. Über Impulsreferate durch Referierende aus der Region sollen Anknüpfungspunkte zu Aktivitäten im Bereich der Bioökonomie vor Ort hergestellt werden. Anschließend ist zudem ein weiteres Online-Austauschformat zu Beginn 2021 und ein Präsenz-Workshop auf dem „Weltacker“ in Überlingen am 8. Mai 2021 geplant.

Die Ergebnisse der Diskussion werden im Nachgang in einer Dokumentation aufbereitet und für den weiteren Dialog zur Verfügung gestellt.

Zentrale Informationen im Überblick

Veranstaltung: Perspektivwechsel Bioökonomie – was sind Herausforderungen und gute Ansätze in der Bodenseeregion?

Termin: 10. Dezember 2020, 18:00 – 20:30 Uhr im digitalen Raum
(Link folgt in separater Mail nach der Anmeldung)

Programm:

18:00 Uhr	Begrüßung und Projektvorstellung
18:30 Uhr	Impulsreferate von Vertreter*innen aus der Region
19:00 Uhr	Arbeitsgruppenphase
20:00 Uhr	Zusammenführung
20:20 Uhr	Ausblick & Abschluss
20:30 Uhr	Ende

Veranstalter: Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) in Kooperation mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Anmeldung: <https://www.ioew.de/anmeldung>

Zielgruppe: Interessierte Bürger*innen, Mitglieder lokaler zivilgesellschaftlicher Initiativen, Vertreter*innen aus der Praxis (Land-/Forstwirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe etc.); primär aus der Bodenseeregion und angrenzenden Gebieten (insgesamt rund 30 Teilnehmende)

Hintergrund:

Ziel des Vorhabens „Perspektivwechsel Bioökonomie“ ist es, die mit der Bioökonomie in Verbindung stehenden Zusammenhänge weiter in die Gesellschaft zu tragen und gemeinsam kritisch zu reflektieren. Dies erfolgt über regionale Online- und Präsenz-Veranstaltungen mit interessierten Bürger*innen, organisierter Zivilgesellschaft und Praktiker*innen in Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin. Die Präsenz-Veranstaltungen finden jeweils auf einem der drei deutschen „Weltäcker“ in Kooperation mit der Zukunftsstiftung Landwirtschaft statt. Ergänzend sind eine weitere Online-Veranstaltung mit Nachwuchswissenschaftler*innen und eine Präsenz-Veranstaltung mit Akteuren zivilgesellschaftlicher Organisationen vorgesehen. Am Ende des Projekts ist eine Abschlussveranstaltung geplant.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#) und zum Wissenschaftsjahr Bioökonomie 2020/2021 [hier](#).

+++++

Kontakt für Rückfragen zum Workshop

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

Marlen Ihm
Potsdamer Str. 105
D-10785 Berlin
Tel. +49-30-884594-0, marlen.ihm@ioew.de

Kontakt für Rückfragen zum Projekt

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

Johannes Rupp
Potsdamer Str. 105
D-10785 Berlin
Tel. +49-30-884594-0, johannes.rupp@ioew.de

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Benedikt Jacobs
Kaiserin-Augusta-Allee 5
D-10553 Berlin
Tel. +49-30-27586-0, benedikt.jacobs@bund.net

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



| i | ö | w

INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG